

Regelwerk der „Solidarischen Landwirtschaft Bunte-Höfe Kastanienhof“

Folgendes Regelwerk der Solidarischen Landwirtschaft Bunte Höfe Kastanienhof, nachfolgend „Bunte Höfe Kastanienhof“ genannt, tritt im Dezember 2020 in Kraft.

Präambel „Bunte Höfe Kastanienhof“

„Bunte Höfe Kastanienhof“ ist überparteilich und offen für alle, die sich in unserer Gemeinschaft und nach den gegebenen Regeln beteiligen möchte.

Die Gleichwertigkeit aller Menschen ist für uns Grundlage und Verpflichtung. Wir lehnen jegliche Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer ethnischen oder sozialen Zugehörigkeit, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Fähigkeiten ab. Personen, die Mitglied rechtsextremistischer bzw. demokratiefeindlicher Gruppierungen sind oder sich für deren Ziele engagieren, auch ohne Mitglied dieser Gruppen zu sein, sowie Mitglieder anderer, verfassungsfeindlicher Organisationen, die dem Gedanken der Gleichwertigkeit aller Menschen entgegenstehen, sind in der Solawi Kastanienhof Bandow nicht erwünscht und es kann zu einem Ausschluß führen.

Die Gärtner*innen gewähren den Mitgliedern Teilhabe an der Landwirtschaft. Diese Teilhabe bedeutet, dass die Mitglieder neben der Pflicht zur Entrichtung des Mitgliedsbeitrages und der gelegentlichen Mitwirkung bzw. Mitarbeit auf der anderen Seite das Recht haben, die Arbeit der „Bunte Höfe Kastanienhof“ mitzubestimmen, die betriebswirtschaftlichen Abläufe und Kennzahlen dieses landwirtschaftlichen Projektes zu erfahren, und in vernünftiger Weise Einfluss auf die betrieblichen Entscheidungen nehmen zu können. Der ideelle Beitrag der Mitglieder (Mithilfe) ist flexibel, und soll sich nach deren zeitlichen Möglichkeiten, sowie deren Fertigkeiten und Fähigkeiten richten.

Die Gemeinschaft der Mitglieder und Landwirt*innen gestaltet den Aufbau bzw. die Weiterentwicklung der SoLawi „Bunte Höfe Kastanienhof“ nach demokratischen Prinzipien, wobei es den Landwirt*innen obliegt, die tägliche landwirtschaftliche Arbeit und fachspezifische Belange betreffenden Entscheidungen selbst zu treffen.

Ziele

Solidarische Landwirtschaft (SoLawi, auch Community Supported Agriculture, CSA) ist für uns der geeignete Weg, mit wenigen Hektar Anbaufläche und ohne neueste technologische und chemische Unterstützung eine naturverbundene und ökologische Landwirtschaft zu betreiben. Die Sicherheit durch die monatlichen finanziellen und ideellen Beiträge der Gemeinschaft garantiert den Betrieb der Höfe. Das Risiko der Ernte wird gemeinsam übernommen. Die Landwirt*innen der SoLawi „Bunte Höfe Kasanienhof“ versorgen die Mitglieder mit ökologischen und regional erzeugten Lebensmitteln, und verpflichten sich, mit den Ihnen übertragenen finanziellen und ideellen Mitteln sorgsam zu haushalten und den



Mitgliedern zu Einnahmen und Ausgaben in geeigneter Form Einblick zu gewähren. Dies soll die nötige Transparenz für ein Vertrauensverhältnis zwischen Gärtner*innen und Mitgliedern gewährleisten.

Im Weiteren strebt „Bunte Höfe Kastanienhof“ mit ihren Mitgliedern und Landwirt*innen Aktivitäten in der gemeinnützigen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit an.

Der Begriff „Solidarische Landwirtschaft“ bedeutet für uns, dass:

1. es keine Preise für die einzelnen Produkte, sondern Ernteanteile gibt
 2. der Gemüseanbau als Ganzes getragen wird
 3. Mitglieder einen direkten Kontakt zu den Landwirt*innen pflegen
 4. Bildungs- und Informationsarbeit betrieben wird
 5. ein Prinzip gilt: Kostendeckung statt Gewinnmaximierung
 6. Verantwortungen gemeinsam getragen werden
 7. Zugang für alle besteht, die die Prinzipien akzeptieren
 8. sozialer Ausgleich durch flexible Beitragshöhen geschaffen werden kann
 9. weitgehende Unabhängigkeit gegenüber Subventionen und dem Druck der Märkte besteht
 10. menschen-orientiertes statt markt-orientiertes Wirtschaften erfolgt
 11. die Mitglieder sich engagieren, jeweils nach ihren Möglichkeiten
 12. ein ganzheitlich ökologischer Ansatz verfolgt wird
 13. die bäuerlich kleinteilige und regionale Landwirtschaft gestärkt wird.
- (u.a. auszugsweise aus HOFGRÜNDER.DE 2013; Studie Eberswalde)

Mitgliedschaft

Die Gemüse-Ernte der SoLawi „Bunte Höfe Kastanienhof“ wird im laufenden Jahr auf vorher festgelegte Ernteanteile aufgeteilt. Die geplante Zusammensetzung eines Ernteanteils kann dem Anbauplan entnommen werden. Der tatsächliche Ernteanteil hängt vom Ernteerfolg und dem saisonalen Angebot ab.

Aufgrund der Notwendigkeit, eine vorausschauende Planung des Wirtschaftsjahres vornehmen zu müssen, ist die Mitgliedschaft auf mindestens ein volles Wirtschaftsjahr, vom 01.05. bis zum 31.12. ausgelegt. Eine zwischenzeitliche Pause z.B. wegen Urlaubs ist nicht möglich.



Unterjährige Kündigungen seitens der Mitglieder sind bei Wegzug, Arbeitslosigkeit oder ähnlich zwingenden Gründen und Notsituationen zum jeweiligen Monatsende möglich.

Mitglieder werden von „Bunte Höfe Kastanienhof“ ausgeschlossen, wenn sie ohne triftigen Grund und ohne sich zu erklären mehr als einen Monat mit dem Mitgliedsbeitrag in Verzug geraten. Es wird daher empfohlen, Daueraufträge anzulegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist monatlich, innerhalb der ersten fünf Werktage, für den jeweiligen Monat auf das angegebene Konto zu überweisen.

Verteilersystem

Um den Mitgliedern das Abholen der Produkte bei den Landwirt*innen zu ersparen, werden an geeigneten Orten in der Nähe der Mitglieder Verteilerpunkte eingerichtet.

Die Verteilerpunkte werden von je einem Mitglied zur Verfügung gestellt bzw. geleitet.

Die Lieferungen der Landwirt*innen sollen in der Regel wöchentlich, am Donnerstag erfolgen. Das Zeitfenster für die Abholung wird in jedem Verteilerpunkt gesondert geregelt. Die Mitglieder eines Verteilerpunktes einigen sich untereinander über gegebenenfalls entstehende Kosten (z.B. Strom, Kühlschränke, Waagen, Material) und halten gemeinschaftlich Ordnung und Sauberkeit aufrecht.

Bei Abwesenheit muß die Abholung des eigenen Ernteteils durch eine andere Person selbst organisiert werden oder die Aufteilung auf die anderen Mitglieder des Verteilers intern abgesprochen werden.

Die Kisten dienen dem Transport und sollen nicht vom Verteiler entfernt werden.

Mitmachaktionen

Zusätzlich zu den durch die Mitglieder mitgetragenen Arbeitskreisen ist es auch beabsichtigt, dass alle Mitglieder an Mitmachtagen in der Landwirtschaft mitwirken können. Arbeitskreise und Mitmachtage sind grundlegender Bestandteil jeder SoLawi und sollen neben der eigentlichen Hilfe vor Ort auch die Beziehung zwischen Gärtner*innen und Mitgliedern, zwischen Land und Stadt, zwischen Natur und Mensch stärken und vertiefen.

Jedes Mitglied möge sich prüfen, wie viel Zeit und Kraft in diese Mitarbeit gesteckt werden kann. Im Vertrauen auf den Idealismus und die Vernunft jedes Einzelnen ist hier kein festes Maß definiert.

Den Gärtner*innen obliegt es, rechtzeitig und spezifisch zu den Mitmachtagen einzuladen, und sich Gedanken über Arbeiten verschiedener körperlicher Schwierigkeitsgrade zu machen.

Stand: Dezember 2020



Solawi Bunte Höfe Kastanienhof Bandow www.bunte-hoefe.de/kastanienhof